

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: **CorpuCid DM SPRAY/SCHAUM/WIPES**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches:

Desinfektionsreiniger / Desinfektionsreinigerkonzentrat, Biozid Gemisch

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

IVN Nettetal e.K.

Herrenpfad Süd 31

D-41334 Nettetal

Mail: info@corpusan.com

Bürodienst: 02157-123682 (9-16h)

1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen

Adenauerallee 119

53113 Bonn

Tel.: 0228/19240 (Notruf) , Fax: 0228/287-33278 oder -33314

gizbn@ukb.uni-bonn.de

www.gizbonn.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2

H315: Verursacht Hautreizungen

H318: Verursacht schwere Augenschäden

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



Gefahrenpiktogramme:

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



Sicherheitshinweise :

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/
Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Didecyldimethylammoniumchlorid

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2 612-131-00-6	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	>= 3 - < 5
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl- C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 939-253-5 01-2119965180-41-	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	>= 3 - < 5
	XXXX	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	
Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12- 14- Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl -, Chloride	85409-23-0 287-090-7	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 3 - < 5

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01- 2119457558-25- XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 1 - < 3
-------------	--	---	------------

Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser. Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Wassersprühstrahl
Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information: Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:

Atenschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen :

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren :

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hygienemaßnahmen :

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) :

Keine Information verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	MAK	200 ppm 500 mg/m ³	DFG MAK
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2			
			200 ppm 500 mg/m ³	TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2			

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Aceton: 25 mg/l (Blut)	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	DE BAT
		Aceton: 25 mg/l (Urin)	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	DE BAT

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	888 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	500 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	319 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	89 mg/m ³
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	26 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Propan-2-ol	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	140,9 mg/l
	Abwasserkläranlage	2251 mg/l
	Meeresediment	552 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



	Boden	28 mg/kg
	Süßwassersediment	552 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz	:Dicht schließende Schutzbrille
Handschutz	
Material	:Nitrilkautschuk
Anmerkungen	:Durchbruchzeit : > 480 min
Haut- und Körperschutz	:Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Atemschutz	:Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK -Filter.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:flüssig
Farbe	:klar
Geruch	:nach Seife
Geruchsschwelle	:Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:6-8
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:> 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, : gasförmig)	:Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:Keine Daten verfügbar
Dichte	:0,985 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:Keine Daten verfügbar
Viskosität	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



Viskosität, dynamisch :13 mPa.s (20 °C)
Explosive Eigenschaften :Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften :Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Selbstentzündung :nicht selbstentzündlich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Fern von Hitze aufbewahren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode: OECD Prüfrichtlinie 431
Ergebnis: nicht ätzend
Anmerkungen: Skinethic Reconstituted Human Epidermal Model

Die folgenden toxikologischen Daten beziehen sich auf:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride(CAS-Nr.:68424-85-1)

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): ca. 344 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): ca. 3 340 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit 24 h
Methode: DOT
Ergebnis: Ätzend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies: Kaninchen
Methode: DOT
Ergebnis: Ätzend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Art des Testes: Buehler Test
Spezies: Meerschweinchen
Bewertung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: nicht sensibilisierend
GLP: ja

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro

: Art des Testes: Ames test
Spezies: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Spezies: menschliche Lymphozyten
Stoffwechselaktivierung: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr.: 7173-51-5)

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

: LD50 (Ratte): 238 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja

Akute dermale Toxizität

: LD50 (Kaninchen): 3 342 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit: 3 min
Bewertung: Verursacht Verätzungen. Methode:
OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: reizend
GLP: ja

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Art des Testes: Buehler Test
Spezies: Meerschweinchen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



Bewertung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren
Methode: US-EPA
Ergebnis: nicht sensibilisierend
GLP: ja

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro

: Art des Testes: Ames test
Spezies: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Spezies: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: ja
Ergebnis: negativ
GLP: ja

: Art des Testes: Genmutation
Spezies: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: ja
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Gentoxizität in vivo

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vivo
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Dosis: 600 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 475
Ergebnis: negativ
GLP: ja

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Sonstige ökologische Hinweise

**: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation
gelangen lassen.
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.**

Die folgenden ökotoxikologischen Daten beziehen sich auf:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride(CAS-Nr.:68424-85-1)

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)) 0,28 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Akute Toxizität
Begleitanalytik: ja
Methode: US-EPA
GLP: ja

NOEC (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,032 mg/l
Expositionszeit: 34 d
Art des Testes: Frühes Lebensstadium
Begleitanalytik: ja
Methode: EPA-FIFRA
GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,016 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Immobilisierung
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,0042 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Art des Testes: Reproduktionstest
Begleitanalytik: ja
Methode: EPA-FIFRA
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,049 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: Zellvermehrungshemmtest Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): 7,75 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: Atmungshemmung
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
GLP: ja

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : Art des Testes: Akute Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



LC50: 7 070 mg/kg
Expositionszeit: 14 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 207

Art des Testes: Bodenmikroflora EC50: > 1 000 mg/kg
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 216
GLP: ja

Pflanzentoxizität

: EC50: 277 - 1 900 mg/kg Expositionszeit: 14 d
Endpunkt: Wachstumshemmung Methode: OECD-
Prüfrichtlinie 208

Biologische Abbaubarkeit

: Art des Testes: OECD Confirmatory-Test
Biologischer Abbau: > 90 %
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 303 A

Art des Testes: Modifizierter SCAS Test
Biologischer Abbau: > 99 % Expositionszeit: 7 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302 A
GLP: ja

Art des Testes: CO₂-Entwicklungstest
Konzentration: 5 mg/l
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 95,5 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
GLP: nein

Anmerkungen: Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Stabilität im Wasser

: Methode: EPA-FIFRA
GLP: ja

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten

: Adsorption/Boden
Methode: EPA-FIFRA

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr.: 7173-51-5)

Toxizität gegenüber Fischen

: LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,19 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Akute Toxizität
Begleitanalytik: ja
Methode: US-EPA
GLP: ja

NOEC (Danio rerio (Zebrafisch)): 0,032 mg/l Expositionszeit:
34 d
Art des Testes: Chronische Toxizität
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



	GLP: ja
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,062 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: Immobilisierung Begleitanalytik: ja Methode: EPA-FIFRA GLP: ja
	NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,014 mg/l Expositionszeit: 21 d Anmerkungen: Rechnerischer Mittelwert aus mehreren Studien gleicher Relevanz und Qualität (EU Active Substance Assessment Report, June 2015).
Toxizität gegenüber Algen	: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,026 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: Wachstumshemmung Begleitanalytik: ja Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	: 10
Toxizität bei Mikroorganismen	: EC50 (Belebtschlamm): 11 mg/l Expositionszeit: 3 h Art des Testes: Atmungshemmung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209 GLP: ja
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	: Art des Testes: Akute Toxizität NOEC: >= 1 000 mg/kg Expositionszeit: 14 d Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 207 GLP: ja
Pflanzentoxizität	: EC50: 283 - 1 670 mg/kg Expositionszeit: 14 d Endpunkt: Wachstumshemmung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 208
Biologische Abbaubarkeit	: Art des Testes: Modifizierter Sturm-Test Konzentration: 10 mg/l Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Biologischer Abbau: 72 % Expositionszeit: 28 d Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B GLP: ja
	Art des Testes: Die-Away Test Konzentration: 0,016 mg/l Biologischer Abbau: 93,3 % Expositionszeit: 28 d GLP: ja
	Art des Testes: OECD Confirmatory-Test Biologischer Abbau: 91 % Expositionszeit: 24 - 70 d Methode: OECD- Prüfrichtlinie 303 A GLP: nein

Anmerkungen: Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



(Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Stabilität im Wasser : Art des Testes: Abiotischer Abbau
Methode: EPA-FIFRA
GLP: ja

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Mobil in Böden
Methode: US-EPA

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(Alkyldimethylbenzylammonium chloride)

14.3 Transportgefahrenklassen : 9

14.4 Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 9MI

14.5 Umweltgefahren : ja

IMDG

14.1 UN-Nummer : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(Alkyldimethylbenzylammonium chloride)

14.3 Transportgefahrenklassen : 9

14.4 Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 9
EmS Nummer 1 : F-A
EmS Nummer 2 : S-F

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



14.5 Umweltgefahren : Meeresschadstoff: ja

ADR

14.1 UN-Nummer : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3 Transportgefahrenklassen : 9

14.4 Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90

Etiketten : 9
14.5 Umweltgefahren : ja

RID

14.1 UN-Nummer : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3 Transportgefahrenklassen : 9

14.4 Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90

Etiketten : 9
14.5 Umweltgefahren : ja

DOT

14.1 UN-Nummer : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

(Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3 Transportgefahrenklassen : 9

14.4 Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 9
Nummer im Notfall-Handbuch (ERG-Nummer) : 171

14.5 Umweltgefahren : nein

TDG

14.1 UN-Nummer : 3082

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3 Transportgefahrenklassen	: 9
14.4 Verpackungsgruppe	: III
Etiketten	: 9
14.5 Umweltgefahren	: ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	: kein(e,er)
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

		Menge 1	Menge 2
E1	UMWELTGEFAHREN	100 t	200 t
	Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H225	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	: Giftig bei Verschlucken.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H336	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
S92-2019 Version 1

Überarbeitet am Druckdatum 2019. Datum: 20.06.2019



Volltext anderer Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur- Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Datumsformat : 20.06.2019

DE / DE

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.